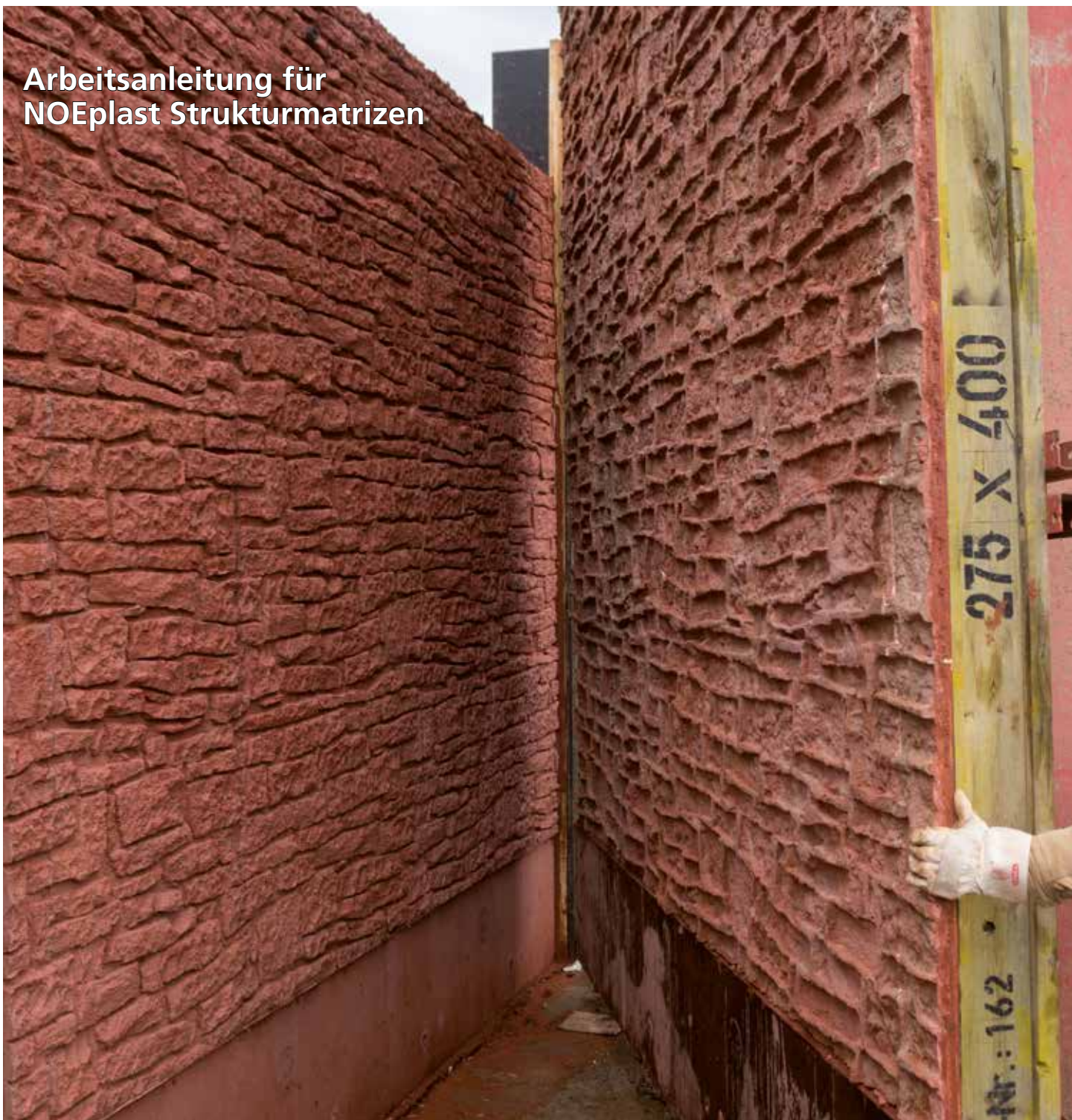




DIE SCHALUNG

AuV NOE[®]plast

Arbeitsanleitung für
NOEplast Strukturmatrizen



NOEplast Strukturmatrizen für Beton, der sich sehen lassen kann



NOEplast zur Strukturierung von Beton: Der richtige Weg zur ästhetischen Gestaltung von Betonoberflächen. Mit NOEplast strukturierte Sichtbetonoberflächen beleben Gebäude im wechselnden Zusammenspiel von Licht und Schatten. Die optische Wirkung ändert sich mit den sich wandelnden Lichtverhältnissen der jeweiligen Tageszeit. Je nach Sonnenstand sind dadurch Licht- und Schattenspiele möglich.

Große Sichtbetonoberflächen können bei richtiger Anwendung von NOEplast optisch gleichmäßig strukturiert gestaltet werden. Dem individuellen Wunsch trägt das NOEplast Programm in jedem Fall Rechnung. Eine große Auswahl an Strukturen bieten für jede Gestaltung die richtige Auswahl: Von zarten Holzmaserungen, Putz sowie naturgetreuen Mauerwerkstrukturen, abstrakten Motiven bis hin zu markanten Abrissbeton und zu künstlerisch gestalteten Reliefs.

Einsatz von NOEplast:

NOEplast kann sowohl im Ortbetonbau als auch im Betonfertigteilbau (Brüstungen, Unterzüge, Säulen, Pfeiler, Attikaelemente, Wände, Tröge und sonstige Formen) verwendet werden. Durch die elastischen Eigenschaften sind Bauteile mit Rundungen problemlos zu schalen. Bei pfleglicher Behandlung unter Einsatz der von uns angebotenen NOEplast Spezialtrennmittel und -Kleber können NOEplast-Matrizen 80 bis 100 Betoniereinsätze ohne Probleme überstehen.

Wichtig:

Trennmittel ermöglicht ein leichteres Ausschalen, schont die NOEplast Matrizen und bietet dadurch eine längere Lebensdauer. Bei starker Sonneneinstrahlung empfehlen wir die eingesprühte Matrize bei längeren Standzeiten vor dem Betongang zu beschatten. Sollte sich durch Witterungseinflüsse das Trennmittel am NOEplast verflüchtigt haben, ist nochmals Trennmittel aufzutragen.

Nicht behandelte Flächen können zu Verfärbungen der Beton-Oberfläche führen.

Der Trennmittelauftrag ist vor jedem Betoniervorgang zu wiederholen.

Für den Einsatz in heißen Klimaregionen mit hoher Luftfeuchtigkeit kommt auch das NOE Spezial-Trennmittel mit Paraffin zum Einsatz.

Bitte wenden Sie sich, wenn Sie NOEplast in solchen Ländern einsetzen, vorher an den NOEplast Berater, da wir für Schäden keine Gewähr übernehmen können.

NOEplast Strukturmatrizen werden aus Polyurethan-Kunststoff hergestellt.

NOEplast Matrizen sind demnach aus einem Kunststoffmaterial gefertigt, welches, wie jeder Kunststoff, auf Temperaturschwankungen mit Ausdehnungen oder Schrumpfungen reagiert. Da es für die Anwendung immer besser ist, wenn NOEplast Matrizen etwas größer als zu klein sind, werden grundsätzlich die Längen und Breiten um einige cm größer als das Bestellmaß geliefert. Die Matrizen müssen eventuell durch Sie am Einsatzort auf das Endmaß zugeschnitten werden.

Zuschnittskosten für diese Arbeiten werden von uns nicht übernommen.

Wichtig:

Beim Aufbringen der Trennmittel darauf achten, dass kein überschüssiges Trennmittel auf den Matrizen stehen bleibt, und dass sich »keine Pfützen« bilden. Dies kann zu Verfärbungen der Beton-Oberfläche führen.

Sollte die Beton-Rezeptur chemische Zusätze oder Farbzusätze/-pigmente enthalten, können diese unter Umständen eine chemische Verbindung mit der NOEplast Matrice oder dem Trennmittel eingehen. Auch dies kann zu Verfärbungen der Beton-Oberfläche führen.

NOE empfiehlt generell eine Probestonage vor dem ersten Einsatz.

Technische Daten NOEplast

Shore-Härte A nach DIN 53 505	65–70
Weiterreißfestigkeit	bis 10 N/mm
Temperaturbeständigkeit	+ 80° C
Maßtoleranz (Länge, Breite, Rastermaße)	± 1 %
Maßtoleranz in der Mattenstärke	± 2 mm

Anmerkung Maßtoleranzen:

Bei Sonderanfertigungen sind kleinere Maßtoleranzen möglich. Durch Ziehen und/oder Stauchen können eventuelle Toleranzen weitgehend ausgeglichen werden.

Bei längerem Gebrauch kann es bei lose eingelegten Matrizen zu einer Ausdehnung kommen. Mit dem Verlegemesser oder einer Handkreissäge werden Matrizen einfach nachgeschnitten.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass NOEplast Matrizen in bestehende Formen gegossen werden. Folgende Toleranzen sind aus diesem Grunde normal und können nicht Gegenstand von Beanstandungen und Reklamationen sein (siehe Tabelle »Technische Daten NOEplast«): Maßtoleranz in Länge, Breite und Rastermaß ± 1 % der jeweiligen Gesamtabmessungen; Maßtoleranz in der Matrizenstärke: ± 2 mm.

Sämtliche NOEplast Strukturen sind Abgüsse von bestehenden Formen, die als Vorlage dienen. So sind zum Beispiel NOEplast Holzstrukturen aus Holzbrettern gegossen, die Astlöcher, Scharfen und sägebedingte Strukturunterschiede haben können. Gleiches gilt für andere NOEplast Oberflächen. Die daraus resultierenden Toleranzen und Abbildungen im Beton stellen keinen Mangel dar.



Transport

Die Transportverpackung wird von uns nach den Erfordernissen der NOEplast Matrizen gewählt. Abhängig von der NOEplast Matrizenausführung erfolgt der Versand entweder als Rolle oder auf Paletten bzw. speziellen Kisten. Die Versandverpackung dient dem Zweck des Schutzes der NOEplast Matrizen. Sie wird gemäß unseren Angeboten grundsätzlich berechnet.

Sonderverpackungsmittel (Rollen, Paletten und Kisten) werden **nicht** zurückgenommen bzw. gutgeschrieben. Sollten Sie auf die von uns gewählten Sonderverpackungen verzichten, übernehmen wir keinerlei Haftung für Transportschäden.

Im Angebot können wir Ihnen die Transportkosten nur anzeigen, wenn Sie eine genaue Angabe zur Transportmenge und zum Lieferort machen.



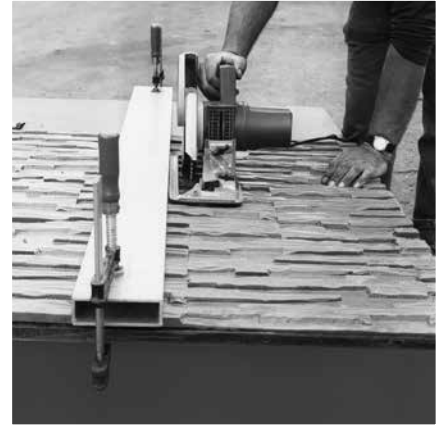
Vorbereiten

Je nach Matrizentyp und Strukturdicke werden die NOEplast Matrizen gerollt oder plan liegend geliefert. Gerollte Matrizen sind sofort nach Anlieferung durch Sie auszubreiten und plan zu legen.

Die ausgebreiteten NOEplast Matrizen sind, sollten sie im Freien bzw. bewittert gelagert werden, durch Abdecken mit einer wetter- und lichtfesten Plane vor Witterungseinflüssen zu schützen.

Schützen vor:

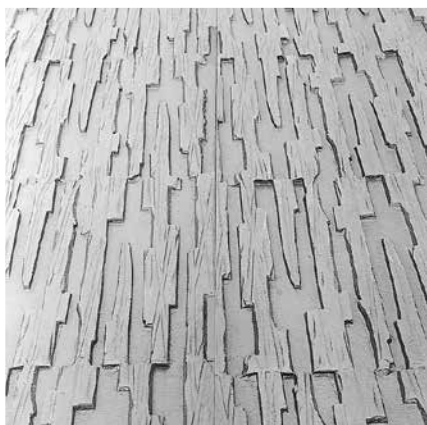
- **Mechanischer Beschädigung**
- **Verschmutzung**
- **Großen Temperaturschwankungen**
- **Direkter Sonneneinstrahlung**
- **Nässe und Frost (Schnee, Eis)**
- **Aggressiven Chemikalien (fest, flüssig, gasförmig)**
- **Bei sehr hohen Temperaturen besteht Gefahr, dass sich das Trennmittel verflüchtigt.**



Zuschneiden

NOEplast lässt sich mit dem Verlegemesser oder mit einer Kreissäge mit Hartmetall-Sägeblatt, in Abhängigkeit des Matrizentyps und der Matrizendicke, auf das geforderte Maß schneiden.

Achtung: Häufig eingesetzte Matrizen müssen u. U. nachgeschnitten werden.

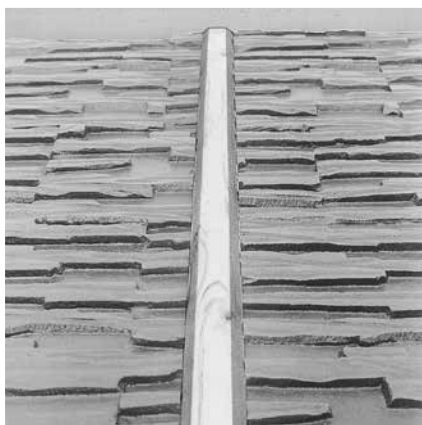


Senkrecht stoßen

Bei breiten Betonflächen kann es notwendig werden, die NOEplast Matrizen aneinander zu setzen. Die optische Gleichmäßigkeit ist immer dann gewährleistet, wenn Rapport-Ende und Rapport-Anfang zweier NOEplast Matrizen zusammenstoßen. Bei einigen NOEplast Dessins ist eine Scheinfuge am Stoß empfehlenswert.

Es gibt NOEplast Matrizen, welche nicht ohne sichtbaren Stoß im Beton aneinander gereiht werden können.

Bitte fragen Sie Ihren NOEplast Berater. Er gibt Ihnen gerne Auskunft über die Möglichkeit des Stoßens, die bei den einzelnen NOEplast Matrizen bestehen.



Waagrecht stoßen

In der Regel sind die Maße der NOEplast Matrizen ausreichend für üblich vorkommende Bauhöhen.

Bei notwendigen waagrechten Stößen empfiehlt es sich, gestalterisch deutlich mit Scheinfugen zu arbeiten. Scheinfugen lassen sich problemlos mit Profilleisten herstellen.



Befestigen

NOEplast Matrizen sollten unabhängig von der vorhandenen Schalung (Rahmen- oder Trägerschalung) auf eine Spar- bzw. Vorsatzschalung vollflächig aufgeklebt werden.

NOE bietet in Form des NOEplast Klebers einen speziell auf NOEplast Matrizen abgestimmten Klebstoff an. Dieser ist, wie bei allen Klebstoffen üblich, auf trockenem sowie staub- und fettfreiem Untergrund anwendbar.

Beim Aufkleben auf Schalungen ist grundsätzlich zu beachten, dass diese an der Oberfläche angeraut werden.

Die Unterseiten der NOEplast Matrizen müssen beim Verkleben ebenfalls staub- sowie fettfrei und trocken sein. Trennmitelreste auf den NOEplast Matrizen sind mit einem saugenden Lappen vor dem Verkleben restlos zu entfernen, da sonst die Klebekraft beeinträchtigt werden kann.

Es wird von uns darauf verwiesen, dass ein Entfernen aufgeklebter NOEplast Matrizen nur mechanisch erfolgen kann. Die Schalungen sowie die NOEplast Matrizen können beim Entfernen Schaden nehmen.

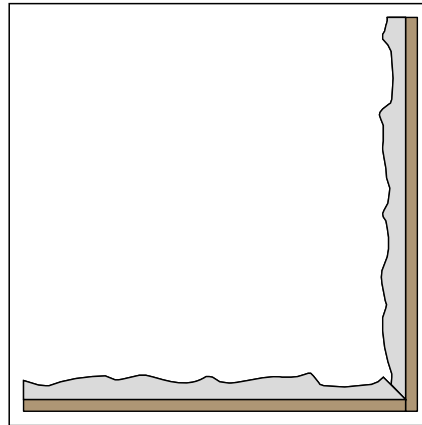
Weitere wichtige Hinweise entnehmen Sie bitte auf Seite 6 der Rubrik »Kleben von NOEplast Strukturmatrizen«.

Nutzen Sie die NOE-Serviceleistung und lassen Sie sich die NOEplast Matrizen fix und fertig auf eine Sparschalung (3-5-Tafel) vollflächig aufgeklebt liefern. Dadurch umgehen Sie widrige Baustellenbedingungen mit Schmutz, Nässe und Temperatur, blockieren nicht die Krankkapazität der Baustelle und benötigen keinen Platzbedarf auf der Baustelle zum Kleben.

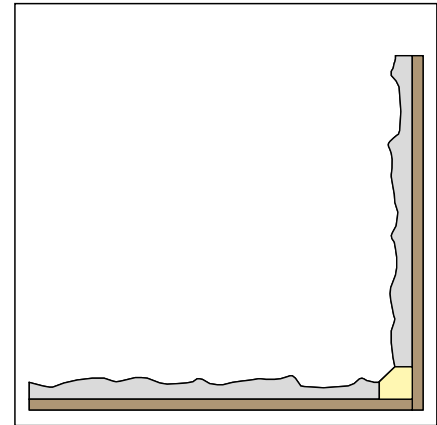
Matrizenstöße

Stumpf gestoßene Matrizen mit größeren unregelmäßigen Strukturen ergeben an Betonkanten auch dann keine optisch elegante Lösung, wenn die Naht zwischen den Matrizen fachgerecht abgedichtet wurde. Diese Ecken wirken ausgefranst. Das gleiche Bild ergibt sich, wenn man Matrizen nicht stumpf stößt, sondern sie auf Gehrungen schneidet. Die Gehrungsschnitte im Matrizenrücken ermöglichen zwar eine gute Abdichtung, die Kantenfront wirkt aber auch dann je nach Struktur ausgefranst. Es sollten deshalb glatte Spiegel (Rahmen) oder Fasen angeordnet werden (siehe Zeichnungen 1 bis 4).

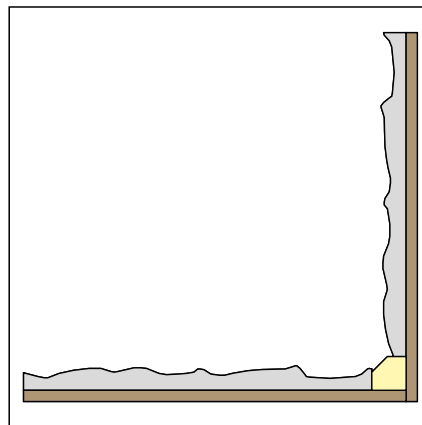
Bei geradlinigen Strukturen empfiehlt sich dagegen durchaus die Ausbildung einer Gehrung.



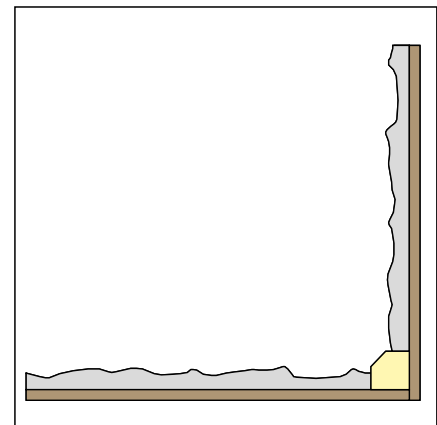
1 Eckausbildung, Matrize auf Gehrung geschnitten



2 Eckprofil mit Fase auf Strukturhochpunkt im Beton



3 Eckprofil mit Fase auf Strukturmittelpunkt im Beton



4 Eckprofil mit Fase auf Struktur tiefpunkt im Beton

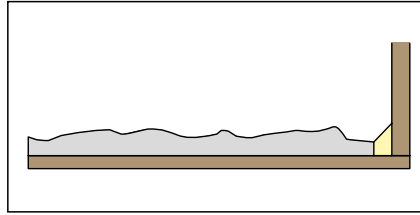
Egalisieren der Matrizenrücken

Aus produktionstechnischen Gründen kann nicht gewährleistet werden, dass die Matrizenrücken stets gleichmäßig dick sind. Es kann deshalb erforderlich sein, die Stärken auszugleichen, was durch Abschleifen oder durch Auffüttern erfolgen kann. Dazu werden die Matrizen auf die Strukturseite gelegt und aneinander gestoßen. Die dickere der Matrizen wird dann bis zur Rückenstärke der dünneren Matrize am besten mit einem Rund- oder Bandschleifer breitflächig abgeschliffen.

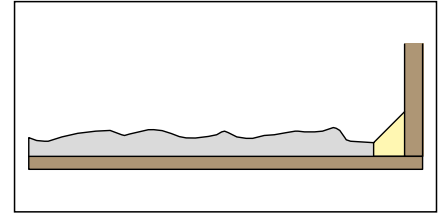
Wenn die Dickenunterschiede zu groß sein sollten, kann es weniger aufwändig sein, den Rücken nicht abzuschleifen, sondern durch Aufbringen von NOEplast Füllmasse den Rand der dünneren Matrize zu verstärken. Dazu wird der Bereich, der egalisiert werden soll, mit Sandpapier aufgeraut und NOEplast Füllmasse auf die auszugleichende Stelle aufgebracht und verschlichtet. Als Dickenlehre wird entlang des Matrizenrandes eine Holzleiste mit der notwendigen Stärke fixiert. Um ein Anhaften der Leiste an der Füllmasse zu vermeiden ist sie vorher mit NOEplast Trennwachs zu bestreichen. Nach dem Erhärten sind die Matrizenränder gleich dick und die Matrize voll funktionsfähig.

Verwendung von Profileleisten

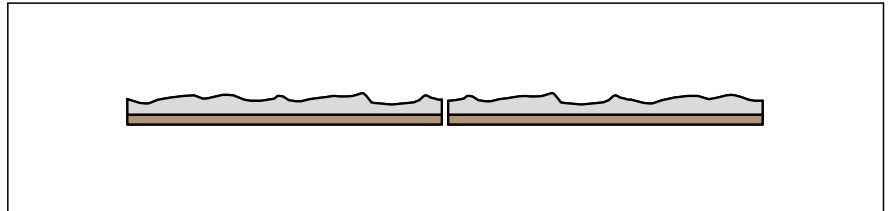
Wie beim glatten Sichtbeton wird auch beim Strukturbeton die Gestaltung der Fugen, Ecken und Kanten mit entsprechenden Profileleisten vorgenommen. Es muss lediglich festgelegt werden, ob sich die Abmessung eines solchen Profils auf den Hochpunkt, Mittelpunkt oder den Tiefpunkt der Struktur bezieht. Die jeweilige Rückenstärke der Matrize ist bei der Maßfestlegung zu berücksichtigen (siehe Zeichnungen 1–5).



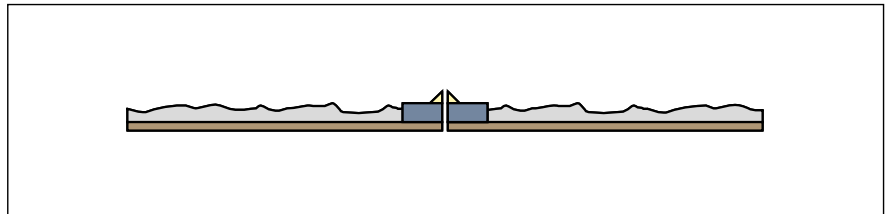
1 Eckfase auf Strukturhochpunkt im Beton



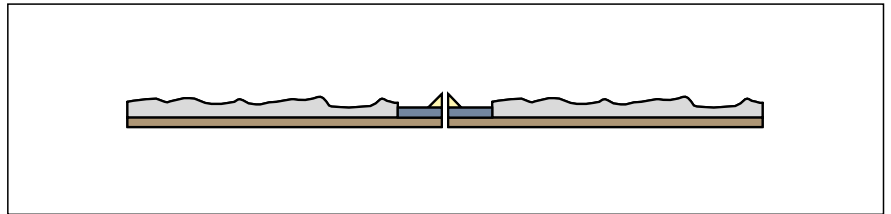
2 Eckfase auf Struktur tiefpunkt im Beton



3 Stumpfer Stoß



4 Glatter Rahmen mit Fase auf Struktur tiefpunkt im Beton



5 Glatter Rahmen mit Fase auf Strukturhochpunkt im Beton

Kleben von NOEplast Strukturmatrizen



Der NOEplast Kleber verbindet NOEplast Matrizen mit Holzschalungen, mit kunstharzbeschichteten Schalbelägen und Stahlschalungen.

Schalfläche und Matrizenrückseite müssen trocken und fettfrei sein.

Hohe Luftfeuchtigkeit vermeiden! Der Kleber wird in einem Gebinde mit zwei Komponenten (Stammkomponente und Härter) geliefert.

Verarbeitungs-Temperatur mind. +10 °C bis max. +30 °C. Das Verarbeiten des NOEplast Klebers ist der Arbeits- und Verwendungsanweisung, Gefahrenhinweise sind den Sicherheits-Datenblättern zu entnehmen.

Aufgeklebte Matrizen können nur mechanisch von der Klebefläche getrennt werden. Schalbeläge können dabei irreparabel beschädigt werden. Aus diesem Grund empfehlen wir dringend den Einsatz von nicht mehr benötigtem Holz oder Schalbelägen als Klebeuntergrund.



Und so wird es gemacht:

Untergrund: Trocken, sauber, öl- und fettfrei. Stahlschalungen sollten vorher sandgestrahlt sein, Holzschalungen müssen eine ausreichende Tragfähigkeit haben. Kunststoffbeschichtete Großflächenschalungen und Mehrschichtenplatten sind bis auf den Holzuntergrund abzuschleifen oder es ist ein unbehandeltes Holz verwenden. Jeden Kontakt mit Feuchtigkeit meiden. Komponente A gründlich aufrühren. Komponente B zugeben und homogen vermischen. Gemisch in zweites Gefäß füllen und nochmals gründlich vermengen.



Früheste Belastbarkeit ca. 24 Stunden nach dem Verkleben. Werkzeug mit Verdünnung reinigen.

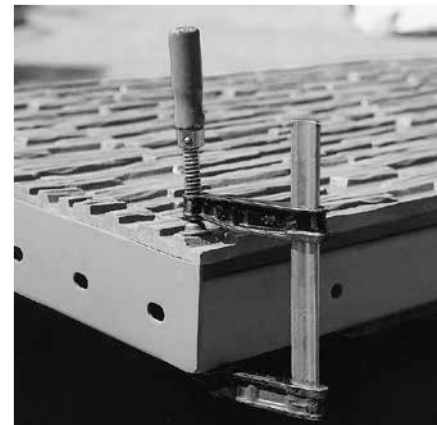
Bei Ortbetonschalungen empfehlen wir Matrizen ganzflächig zu verkleben. Wenn die Matrizen auf eine Sparschalung geklebt werden, kann die Reinigung der Trägerschalung entfallen.



Nach vollflächigem Auftragen des Klebers die NOEplast Strukturmatrizen an der Längskante anlegen, auf der Schalunterlage abrollen und ohne Lufteinschluss anpressen. Gegebenenfalls Ecken und Kanten beschweren.



Matten an den Ecken leicht annageln, bei Stahlschalungen evtl. mit Schraubzwingen niederhalten (siehe Fotos). Darauf achten, dass die ganze Fläche angedrückt wird. Dies kann durch mehrmaliges Begehen der Matten erfolgen.



Werden die Matrizen später von Schalungen oder Kipptischen abgenommen und verbleiben Klebstoffreste auf der Schalfläche des Unterbaues, können diese nur mechanisch wieder entfernt werden. Dabei können auch die Matrizen beschädigt werden.

Technische Angaben NOEplast Kleber

	NOEplast Kleber Teil-Nr. 569513
Mischverhältnis A : B (in Gewichtsteilen)	5 : 1
Topfzeit (Verarbeitungszeit) Zeit zum Aufbringen des Klebers	+ 10 °C bis + 30 °C ca. 30 bis 40 Min. bei + 18 °C Umgebungstemperatur
Verbrauch pro m² Auf glatter Oberfläche, bei sachgerechtem Verarbeiten	ca. 600 g/m ²
Aushärtungszeit	24 Stunden
Luftfeuchtigkeit	Bei Verarbeitung feuchtigkeitsempfindlich. Im ausgehärteten Zustand nicht feuchtigkeitsempfindlich
Haftung (je nach Rauigkeit der Oberfläche) auf Stahl auf Holz	ca. 0,044 kN/cm ² ca. 0,054–0,087 kN/cm ²
Frost-Empfindlichkeit	Lagerung nicht unter 0 °C, Verarbeitung jedoch erst ab + 10 °C
Haltbarkeit (bei ungeöffnetem Gebinde, Lagerung in trockenen Räumen)	9 Monate (bei + 18 °C)
Temperaturbeständigkeit	+ 100 °C
Inhalt je Gebinde (2 Komponenten)	4,80 kg (Komponente A 4,0 kg, Komponente B 0,80 kg)



Der Auftrag des von NOE vertriebenen NOEplast Trennmittel ist unmittelbar vor jedem Betonvorgang zu wiederholen.

Vorbereitung

Vor dem Einbringen der Bewehrung auf die NOEplast Matrizen ist entsprechend der örtlichen Bedingungen das geeignete Trennmittel zu wählen.

Wir empfehlen unser NOE Spezial Trennmittel. Des weiteren empfehlen wir im Vorfeld eine Erprobungsfläche mit den gegebenen Randbedingungen der Bauelemente (Beton, Matrize, Trennmittel, Schalung etc.) herzustellen.

Die Struktur-Matrizen müssen vor der Applikation des Trennmittels **staubfrei und trocken** sein, damit gewährleistet ist, dass das Trennmittel sich fest auf der Oberfläche der Matrize anreichern kann. Gleichmäßiges, allseitiges Auftragen besonders bei tiefen Strukturen.

Nasser oder feuchter Untergrund verhindert eine gute Verbindung Trennmittel/ Matrize. Bei ungünstiger Witterung (Regen, Schnee) kann das Trennmittel abgewaschen werden, das Auftragen ist dann zu wiederholen.

Betonieren

Sollte Zementmilch auf ausgeschaltete Wandflächen fließen, sofort mit Wasser abspülen. Ausgelaufene Zementmilch verursacht auf dem hellen Sichtbeton meist dunkle Flecken.

Beheizen

Beim Beheizen von Kipptischen und Formen soll die Temperatur +80 °C nicht überschreiten.

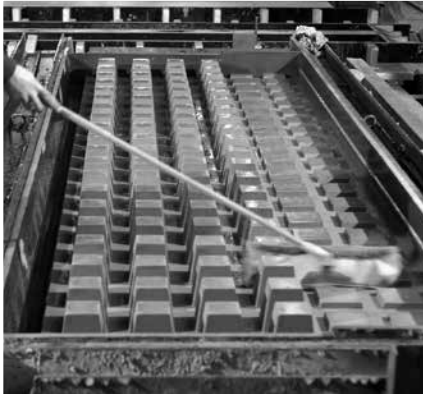
Technische Daten NOE Spezial-Trennmittel*

Gebindegrößen	Teil-Nr. 569710 200-l-Fass Teil-Nr. 569720 30-l-Kanister Teil-Nr. 569730 5-l-Kanister
Verbrauch	30–40 g/m ² je nach Strukturtiefe
Dichte (+15 °C)	0,84 g/cm ³ EN ISO 12185
kin. Viskosität (+20 °C)	8 mm ² /s ASTM D 7042
Flammpunkt	≥ 120 °C EN ISO 2592
Wasserlöslichkeit	unlöslich
Lagerfähigkeit	–10 bis +30 °C
Mindesthaltbarkeit	36 Monate bei geschlossenem Gebinde

* Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien)

Bei langen Stand- oder Lagerzeiten sind die NOEplast Matrizen gegen Bewitterung zu schützen. Hierzu bitten wir um Beachtung der Hinweise auf Seite 4 der NOEplast AuV.

Ausschalen, Lagerung, Reinigung, Werkzeuge und Zubehör



Ausschalen

Das Ausschalen bereitet bei fachgerechter Verwendung des NOE Spezial-Trennmittels keine Probleme. Zu beachten ist, dass möglichst am Tag nach dem Betongang die Verspannung der Schalung zu entspannen ist und die Schalung (wenn nicht gleich komplett ausgeschalt wird) mittels Spindel von der betonierten Wand abgedrückt wird. Wird dies versäumt, kann es vorkommen, dass die Schalung mit Matrice so »festgesaugt« (Vakuum) ist, dass beim gewaltsamen Ausschalen die Matrice bzw. Matrice mit Sparschalung zerstört werden.

Bei Eckelementen und Rundungen muss darauf geachtet werden, dass problemloses Ausschalen nur gewährleistet ist, wenn die NOEplast Matrice durch ihre Struktur keine Hinterschneidungen bildet.



Bei geklebter Matrice muss das Fertigteil von einer Kante her abgehoben werden.

Die Hinweise in den Sicherheits-Datenblättern sind zu beachten. Bei Verwendung von fremden Trennmitteln ist eine Gewährleistung ausgeschlossen.



Lagerung

NOEplast Matrizen sollen plan gelagert werden. NOEplast Strukturmatrizen sind trotz ihrer elastischen Eigenschaft nicht unempfindlich gegen übermäßige mechanische Beanspruchung.

Legen Sie keine Gegenstände auf den NOEplast Matrizen ab.

NOEplast Matrizen nicht zusammenfallen oder knicken. NOEplast Matrizen sind liegend und im Trockenem zu lagern. UV-Einstrahlungen sind zu vermeiden.

Unsere anwendungstechnische Beratung und sonstigen Empfehlungen beruhen auf umfangreichen Forschungsarbeiten und langjährigen Erfahrungen. Sie sind jedoch unverbindlich und befreien unsere Kunden nicht davon, unsere Produkte und Verfahren auf ihre Eignung für den Einsatzzweck selbst zu prüfen. Wir gehen davon aus, dass NOEplast Matrizen bei den bei uns üblichen Temperatur- und Witterungsverhältnissen sowie sach- und fachgerecht eingesetzt werden. Im Übrigen gelten die NOE Geschäftsbedingungen. Technische Änderungen vorbehalten.

Werkzeuge und Zubehör

Bezeichnung	Teil-Nr.
Verlegemesser	396400
Ersatzklinge	396450
Zahnpachtel (Federstahl)	396700
Rührstab	394903
NOEplast Füllmasse grau	842310

Reinigung

Zur Reinigung der NOEplast Matrizen, die durch Beton- oder Zementschlemme bzw. Beton- oder Zementmilch verschmutzt sind, bieten wir einen NOEplast Matrizenreiniger an. Dieser Reiniger dient zur Reinigung der Matrizenoberfläche und zur Entfettung des Matrizenrückens. Unser NOEplast Matrizenreiniger Artikelnummer 569512 ist im 10,0-Liter Gebinde lieferbar.

Verwendung des NOEplast Reinigers:

Bitte den NOEplast Reiniger in einen Eimer schütten und je nach Verschmutzungsgrad der Matrice mit Leitungswasser verdünnen. Der Reiniger muss mindestens im Verhältnis 2 : 1 und höchstens im Verhältnis 20 : 1 verdünnt werden. Den Reiniger mit einem weichen und fusselfreien Lappen gleichmäßig auf die Oberfläche der verschmutzten NOEplast Matrice aufbringen. An stark verschmutzten Stellen mit dem getränkten Lappen kreisförmig reiben und maximal 2 Stunden einwirken lassen. Nach spätestens 2 Stunden ist die NOEplast Matrice mit viel Wasser abzuspülen. Bei starker Verschmutzung kann das Abspülen mit Hilfe eines Dampfstrahlers erfolgen. Um die NOEplast Matrice nicht zu beschädigen, muss der Strahl einen Abstand von mindestens 60 cm zur Matrizenoberfläche haben.

Achtung: Der Reiniger wirkt entfettend. Vor der Wiederverwendung der NOEplast Matrice muss unser NOEplast Spezialtrennmittel erneut aufgetragen werden. Unser NOEplast Reiniger ist nur für NOEplast Matrizen und nicht zum Entfernen von Klebstoffresten geeignet.



PU-Vergussmasse zur Herstellung von Formen und Strukturmatrizen

Mit NOEplast flüssig ist es möglich, im Betonwerk oder auf der Baustelle für den eigenen Bedarf Strukturmatrizen und Formen sowohl für den Ortbetonbau als auch für den Beton-Fertigteilbau herzustellen.

Vorbereitung

Der Untergrund der Negativ-Form muss schmutzfrei und **absolut trocken** sein. Trennwachs, Teil-Nr. 569400, dünn auftragen, gegebenenfalls wiederholen.

Für eine Beschädigung der Negativform durch NOEplast flüssig oder unser NOEplast Trennwachs können wir keine Haftung übernehmen.

Verarbeitung

Es ist darauf zu achten, dass die Teilmengen entsprechend dem Mischverhältnis 100 : 5 genau dosiert werden.

Die erzielte Abgussqualität von NOEplast flüssig ist sehr vom Umrühren und Mischen der Komponenten A und B abhängig:

Vorab ist die Komponente A gründlich aufzurühren. Die Komponente B wird in das Gebinde mit der Komponente A eingegossen und so lange gerührt, bis ein gleichmäßiger Farbton der Komponente A gewährleistet ist.

Um Gießfehler zu vermeiden, in ein sauberes Gefäß umgießen und nochmals kurz aufrühren.

Nach dem Mischvorgang wird die flüssige Masse gleichmäßig auf der Negativform verteilt. Die Mindeststärke an der schwächsten Stelle muss ca. 5 mm betragen.

Der Ausschalvorgang der gegossenen Matrize erfolgt nach frühestens 12 Stunden. Die Matrize ist flach zu lagern und kann nach ca. 48 Stunden eingesetzt werden.

Für das Reinigen der Negativform wässrige Tenside gegebenenfalls Testbenzin (Schutzvorschriften beachten!) verwenden.

Kleben der gegossenen Matrizen mit NOEplast Kleber, Teil-Nr. 569510, auf Holz oder Stahlbelägen. Schallfläche und Matrizenrückseite müssen trocken und fettfrei sein.

Lagerung der Komponenten

Die Komponenten A und B sind frost- und feuchtigkeitsempfindlich. Die Gebinde sind unter Feuchtigkeitsausschluss aufzubewahren.

Die Gefahrenhinweise in den Sicherheitsdatenblättern sind zu beachten.



In einer Kastenform wurde mit NOEplast flüssig ein Negativ gegossen.



Mit Weißzement und Sand sowie durch Sandstrahlen erreicht man perfekte Nachbildungen.

Technische Daten NOEplast flüssig

Mischverhältnis A:B in Gewichtsteilen	100:5
Verarbeitungs-Temperatur	nicht unter + 15 °C
Topfzeit (Verarbeitungszeit)	ca. 1–2 Stunden
Ausschalen	nach ca. 12–15 Stunden
Einsatzzeit	ca. 48 Stunden nach Ausschalen
Dichte	ca. 1,40 g/cm ³
Shorehärte A nach DIN 53 505	Standard 55 Shore 30 30
Schwundmaß nach der Aushärtezeit	ca. 0,5 %
Luftfeuchtigkeit	in verarbeitetem Zustand nicht empfindlich
Frost	in verarbeitetem Zustand nicht empfindlich
Haltbarkeit bei ungeöffnetem Gebinde	max. 1 Jahr

Gebindegrößen

Bezeichnung	Standard Teil-Nr.	Shore 30 Teil-Nr.
NOEplast flüssig 5 kg 20 kg 50 kg	569050 569060 569061	569030 569031 569032
NOEplast Primer (1 l)	569070	
Kleber für NOEplast mit Härter (4,8 kg)	569513	
Trennwachs (0,5 kg)	569400	
Trennmittel 5 l 30 l 200 l	569730 569720 569710	







DIE SCHALUNG



NOE-Schaltechnik Georg Meyer-Keller GmbH + Co. KG

Kuntzestr. 72, 73079 Süssen

T + 49 7162 13-1

F + 49 7162 13-288

info@noe.de

www.noe.de

www.noeplast.com

Belgien

NOE-Bekistingtechniek N.V.

info@noe.be

www.noe.be

Niederlande

NOE-Bekistingtechniek b.v.

info@noe.nl

www.noe.nl

Polen

NOE-PL Sp. Zo.o.

noe@noe.com.pl

www.noe.com.pl

Frankreich

NOE-France

info@noefrance.fr

www.noefrance.fr

Österreich

NOE-Schaltechnik

noe@noe-schaltechnik.at

www.noe-schaltechnik.at

Schweiz

NOE-Schaltechnik

info@noe.ch

www.noe.ch